

Winkelschleifer / Trennschleifer

Winkelschleifer schleifen, trennen, schrappen oder polieren hauptsächlich Metall und Stein. Durch über 10.000 Umdrehungen pro Minute entstehen hohe Fliehkräfte, die auch Unfallgefahren bergen.

Sicheres Arbeiten mit Winkelschleifern

Erforderliche Schutzausrüstung:

Augen-, Mund- und Nasen-, Gehör- und Fußschutz.

Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Winkelschleifer Kleidungsstücke, die eng anliegen und die Arme bedecken.

- Spannen Sie den Schleifkörper fachgerecht auf.
- Lassen Sie das Gerät vor Beginn der Arbeit einige Sekunden zur Probe laufen.
- Verwenden Sie für das Wechseln des Schleifkörpers ausschließlich den dazugehörigen Spezialschlüssel.
- Wechseln Sie beschädigte oder fehlerhafte Schleifkörper aus.
- Berühren Sie den Schleifkörper nur, wenn die **Maschine ausgeschaltet**, der **Netzstecker gezogen** und der Schleifkörper nach der Arbeit **abgekühlt** ist.
- Die Schutzhaube des Geräts darf nicht abmontiert werden.
- Benutzen Sie keine Schleifkörper, auf denen die Angabe der zulässigen Drehzahl fehlt.
- Die Scheiben haben häufig einen bestimmten Verwendungszweck. Eine Trennscheibe beispielsweise kann bersten, wenn Sie sie als Schleif- oder Schrappscheibe zweckentfremden.
- Befestigen Sie das Werkstück so, dass es beim Schleifen nicht verrutschen oder sich lösen kann.
- Halten Sie Winkelschleifer möglichst immer mit beiden Händen, auch die kleineren Einhand-Winkelschleifer.
- Die meisten Scheiben bestehen aus mehreren Materialien (Harz, Metalle, Diamant), die sich nach einiger Zeit voneinander trennen können. Achten Sie deshalb auf das Haltbarkeitsdatum der Scheiben. Üblich sind drei Jahre.

